

Allgemeine Informationen

Einzelheiten (Ort und Zeit) zum Seminar werden zu Beginn des Semesters festgelegt und bekannt gegeben.

Quartal 1	Geschlecht und Gesellschaft um 1900 (2 Sitzungen pro Woche) Prof. Carlotta von Maltzan & Prof. Gunther Pakendorf
Quartal 2	In fremden Ländern (2 Sitzungen pro Woche) Dr. Ingrid Laurien
Quartal 3	Einführung in die Literaturtheorie (am Beispiel von Kafka und Antikeverarbeitungen) (2 Sitzungen pro Woche) Prof. Carlotta von Maltzan
Quartal 4	Seminararbeit

Beurteilung:

Der Deutsch Honourskurs besteht aus drei Veranstaltungen, die in den ersten drei Quartalen des akademischen Jahres angeboten werden und jeweils einem Thema gewidmet sind. In jeder Veranstaltung muss jeweils eine schriftliche Arbeit vorgelegt und ein Referat abgehalten werden. Alle Arbeiten müssen rechtzeitig, d.h. also zum angegebenen Termin eingehändigt bzw. abgehalten werden, es sei denn, dass ein ärztliches Attest für den Zeitraum der Abwesenheit nachgereicht werden kann. Bei zu spät eingereichten schriftlichen Arbeiten wird **pro Tag 10 %** von der erreichten Leistung abgezogen. 2 Tage nach dem Abgabetermin werden keine Arbeiten mehr entgegengenommen. Nicht eingereichte Arbeiten und nicht abgehaltene Referate werden mit Null (0%) bewertet. Am Ende des Quartals wird der behandelte Stoff in einem schriftlichen Examen geprüft. Im vierten Quartal soll die lange Seminararbeit fertig gestellt werden. Studierende können ihre Seminararbeit in Absprache mit dem Department und nach Festlegung eines Betreuers oder einer Betreuerin über ein Thema eigener Wahl schreiben. Bereits in der ersten Juniwoche sollte das Thema feststehen und ein kurzer Abriss und Arbeitsplan („*proposal*“) vorgelegt werden. Der eigentliche Abgabetermin für die Arbeit ist Mitte Oktober. Außerdem wird am Ende des akademischen Jahres eine mündliche Prüfung abgehalten. Die Hälfte der mündlichen Prüfung wird durch die Verteidigung der langen Seminararbeit bestritten. Der andere Teil der mündlichen Prüfung wird der Diskussion über die Inhalte der in den ersten drei Quartalen angebotenen Veranstaltungen gewidmet.

Prüfungstermine:

Schriftliche und mündliche Prüfungstermine werden am Schwarzen Brett und während der Veranstaltungen bekannt gegeben.

Termine für die Seminararbeit:

„Proposal“ – Vorlegen des Themas, Abriss und Arbeitsplan: Montag, 5. Mai 2008

Abgabetermin: Montag, 6. Oktober 2008 (3 gebundene Exemplare)

Umfang der Arbeit: 12 000 – 15 000 Wörter bzw. 50 – 60 Seiten (doppelzeiliger Abstand)

Gewichtung der einzelnen Sektionen:

Referate	3 x 4 % =	12 %
Hausarbeiten	3 x 6 % =	18 %
Examen	3 x 10 % =	30 %
„proposal“ der Seminararbeit		3 %
Seminararbeit		27 %
Mündliche Prüfung		10 %

Dozent/innen	Büro	Telefon Büro	E-Mail
Prof. Carlotta von Maltzan (Kursleitung)	Raum 550	021 - 808 2034	vmaltzan@sun.ac.za
Dr. Ingrid Laurien (Gastdozentin – 2. Quartal)	Raum 549	021 – 808 2133	il@sun.ac.za
Prof. Gunther Pakendorf (UCT)			gunther.pakendorf@uct.ac.za
Sekretariat: Frau Lizelle Engelbrecht	Raum 548	021 – 808 2133	lizellee@sun.ac.za

MODULE OUTLINE

DEUTSCH 778 - HONOURS

(2008)

Übersicht

1. Zulassungsbedingungen:

Alle Studierenden, die erfolgreich Deutsch 379 oder Deutsch 389 absolviert haben oder nach Ermessen des zuständigen Ausschusses der Universität einen vergleichbaren Abschluss an einer anderen Universität nachweisen können, werden zu diesem Kurs zugelassen.

2. Allgemein

In diesem Kurs wird Literatur nach thematischen Gesichtspunkten untersucht und analysiert. Es geht nicht nur darum inhaltliche oder thematische Aspekte der vorgeschriebenen Literatur aufzuarbeiten, sondern diese auch innerhalb eines theoretischen Rahmens einzubetten, sowie die gesellschaftlichen, politischen, sozialen und kulturellen Rahmenbedingungen für literarisches Schaffen zu erfassen. Die eigenständige Recherche und Analyse eines oder mehrerer Texte und Auswertung in der langen Seminararbeit bildet einen integralen und besonders wichtigen Bestandteil des Honourskurses. Die Unterrichtssprache in diesem Kurs ist Deutsch.

Obwohl Diskussionen und Gespräche im Mittelpunkt der Seminarreihe stehen, werden auch Vorlesungen im traditionellen Sinn gehalten. Von den Studierenden wird erwartet, dass sie ihre Meinung mündlich und schriftlich kritisch äußern, aktiv an Diskussionen und Gruppenarbeit teilnehmen und sich auch über Beiträge der Mitstudierenden eine Meinung bilden, die sie mündlich und/oder schriftlich zum Ausdruck bringen. Besonderen Wert wird auf die eigenständige Recherche, das Erstellen und Sammeln von zusätzlichen Materialien und Informationen sowie die kritische Auswertung und Anwendung von Sekundärliteratur gelegt.

Es wird den Studenten empfohlen, regelmäßig die US Bibliothek und die Videothek in unserer Abteilung zu besuchen, Nachrichten und aktuelle Sendungen im Deutschen Fernsehen zu verfolgen (in unserer Abteilung) sowie im Internet zu recherchieren. Ferner werden während des Jahres Gastvorlesungen, andere Veranstaltungen und Ausflüge angeboten, die das Deutschstudium ergänzen und vertiefen. Es wird von allen Honours Studierenden erwartet, dass sie von diesen Angeboten Gebrauch machen.

Es sei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass PLAGIAT in jeglicher Form intellektuellem Diebstahl gleichkommt. Das Abschreiben oder Übernehmen von Aufsätzen, Arbeiten, Zitaten oder Ideen anderer, in Teil- oder Ganzform (insbesondere und auch aus dem Internet) ohne genaue Quellenangaben widerspricht akademischer Integrität. Eine Missachtung dieser Richtlinien kann zu schwerwiegenden disziplinarischen Maßnahmen führen.

3. Lernziele

Das Honoursstudium in Deutsch soll den eigenständigen Umgang mit unterschiedlichen Textsorten sowie die kritische Analyse und Auseinandersetzung mit dem angebotenen Material stärken und vertiefen. Ziel ist es erworbene Kenntnisse und Fertigkeiten interdisziplinär umzusetzen und theoretisch reflektieren zu können. Im Einzelnen sollten folgende Fertigkeiten erworben werden:

- eigenständige Recherche und Quellenforschung (Zeitschriften, Bibliothek, Internet)
- Analyse und Auswertung von Primär- und Sekundärtexten
- Korrekte Erstellung von Quellenangaben und Literaturverzeichnis
- Kritische Meinungsäußerung
- Selbständige Erstellung und Recherche eines Themas und schriftliche Ausarbeitung nach wissenschaftlich anerkannten Kriterien sowie mündliche Verteidigung dieser Arbeit
- Sicherer, weitgehend fehlerfreier mündlicher und schriftlicher Umgang mit der Zielsprache